
Krenz, Kurt

Porzellandreher, Steinmetz

*Vorsitzender des Bundesvorstandes
der Domowina*

8601 Malschwitz, Kr. Bautzen

SED-Fraktion



Geboren am 7. Juli 1907 in Malschwitz als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule. 1922—1924 Lehre als Porzellandreher. 1923 KPD. 1926 Lehre als Steinmetz, danach als Steinarbeiter tätig. 1933 wegen antifasch. Tätigkeit inhaftiert. 1945—1948 Sekr. der KL Bautzen der KPD/SED. 1945 Besuch der Landesparteihschule der KPD in Ottendorf. 1946 FDGB. 1949—1950 Besuch der Parteihschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 1948—1953 in der Landesregierung Sachsen für die Sorbenfrage verantwortlich tätig. Seit 1949 Mitgl. des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1949 Mitgl. der Landesleitung und danach Mitgl. der BL Dresden der SED. Seit 1948 Mitgl., seit 1951 Vors, des Bundesvorstandes der Domowina. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg. der VK, 1957—1971 Mitgl. des Ausschusses für Eingaben der Bürger.

WO in Silber, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, zweimal Medaille für ausgezeichnete Leistungen, Staatspreis „Jakub Bart-Ćišinski“ der DDR und weitere Auszeichnungen.